

Budget 07 - Verkehr

A. GESAMTÜBERBLICK

Budgetbewirtschaftung (Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	ordentliches Ergebnis EUR	
Gesamtveränderung bis Jahresende	+590,000	↑ zusätzlich 660.000 EUR periodenfremder Ertrag

Budgetrücklage

Stand am 01.01.2007	50,530
Personalkostenerstattung 2006 an FD 10	-5,371
Ersatzbeschaffung technischer Ausrüstung für die Verkehrssicherheit	-20,000
voraussichtlicher Stand am 31.12.2007	25,159

B. MITTELFRISTIGE ZIELE UND MAßNAHMEN 2007 ZU DEREN UMSETZUNG

Ziel 1

Bereitstellung eines durchgehenden West-Ost Schnellstraßensystems durch den Ausbau der B 67n

Maßnahmen 2007 zu Ziel 1

- Unterstützung eines Baubeginns 2007 auf dem Streckenabschnitt Rhede – Borken
- Unterstützung des Planfeststellungsverfahrens im Streckenabschnitt Reken-Merfeld-Dülmen

Ziel 2

Nachfrageorientiertes, finanzierbares, transparentes ÖPNV-Angebot, das allen Altersgruppen gerecht wird und eine Alternative zum Individualverkehr darstellt

Maßnahmen 2007 zu Ziel 2

· Umsetzung des 2. Nahverkehrsplanes:

Der 2. Nahverkehrsplan für den Kreis Borken schlägt vor, zur Stärkung der Fahrgastnachfrage die Bedienungsangebote von Buslinien im Wochenendverkehr auf die Anforderungen des Freizeitverkehrs anzupassen. Auf der Achse Isselburg – Bocholt – Rhede – Borken – Heiden – Reken – Haltern-Lavesum hat der Kreis Borken in Zusammenarbeit mit der WestfalenBus GmbH ab 1. Mai 2007 die Linie F1 eingerichtet, um Besucher zu den an der Route gelegenen Freizeiteinrichtungen zu bringen. Das Angebot soll darüber hinaus Radfahrer, Wanderer und Inline-Skater ansprechen, denen Routenvorschläge mit entsprechendem Kartenmaterial angeboten werden.

· Umstrukturierung der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM), Qualifizierung der RVM für den Wettbewerb:

Die beschlossenen Maßnahmen werden kontinuierlich weitergeführt.

- Erarbeitung eines Linienbündelungskonzeptes: Das Linienbündelungskonzept wurde in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Bauwesen vom 23.10.2006 beschlossen. Die übrigen Münsterlandkreise haben ebenfalls Linienbündelungskonzepte beschlossen, so dass eine einheitliche Vorgehensweise im Münsterland sichergestellt ist.

· Weiterentwicklung des Fietsenbus-/Freizeitbus-Projektes:

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Bauwesen vom 19.12.06 wurde die Verwaltung beauftragt, bis zum Herbst 2007 ein Gesamtkonzept zu erarbeiten.

Ziel 3

Verkehrsvermeidung und Verkehrsreduzierung durch Verkehrslenkung

Maßnahmen 2007 zu Ziel 3

· Verlagerung des Schwerlastverkehrs auf leistungsfähige Straßen in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden:

In Isselburg erhielt der Schwerlastverkehr auf der B67 einen zusätzlichen Vorwegweiser zum Isselguss-Betrieb über die L468 zur Vermeidung von Ortsdurchfahrten. Die Wegweisung im Zuge der neuen Ortsumgehung Schöppingen (L579n) wird den Schwerlastverkehr über leistungsfähige Straßen zu den Gewerbegebieten leiten. Die Wegweisungen auf den klassifizierten Ringstraßen in Vreden wurden ebenfalls mit der Stadt und den Straßenbaulastträger abgestimmt.

· Überprüfung der Wegweisungen an Kreisverkehren:

Die Überprüfung der Wegweisungen an Kreisverkehren ist abgeschlossen. Die Platzierungen entsprechen nicht in allen Fällen der RWB 2000. Die Wegweisungen sind allerdings nicht sicherheitsrelevant -. Mit den Straßenbaulastträgern wurde vereinbart, dass die Standorte der Vorwegweiser sukzessive korrigiert und fehlende Pfeilwegweiser ergänzt werden. Die Zielangaben sind nur geringfügig anzupassen.

Budget 07 - Verkehr

Ziel 4

Förderung der Verkehrssicherheit und Aufklärungsarbeit unter besonderer Ansprache von Jugendlichen

Maßnahmen 2007 zu Ziel 4

- *Umsetzung der EU-Charta für Verkehrssicherheit:*
Zur Umsetzung der EU-Charta für Verkehrssicherheit wurden weitere Fahrsicherheitstrainings für Mitarbeiter/-innen angeboten.
- *Euregio-Projekt „Verkehrsaufklärungs-Plakate“ an grenzüberschreitenden Hauptverkehrsstraßen:*
Das Euregio-Projekt „Verkehrsaufklärungs-Plakate“ an grenzüberschreitenden Hauptverkehrsstraßen wird von der Kreisverkehrswacht Borken und Veilig Verkeer Nederland umgesetzt. Z.Zt. beschäftigen sich Studenten der Uni Twente (AKI) im Rahmen einer Hausarbeit mit diesem Thema. Ende 2007 ist das Projekt abgeschlossen.
- *Unfalldemonstration:*
Die diesjährige Unfalldemonstration findet am 4. Sept. in Gescher-Estern (Fahrsicherheitsplatz) statt. Die zukünftigen Fahranfänger sollen mit dieser Veranstaltung für alltägliche Gefahren und eigene Fehleinschätzungen im Straßenverkehr sensibilisiert werden.
- *Seminare für straffällig gewordene Jugendliche:*
Im Januar (Ahaus) sowie im April (Borken) wurden Seminare für straffällig gewordene Jugendliche durchgeführt. Weitere Seminare werden entsprechend der Nachfrage angeboten.
- *Durchführung von Verkehrssicherheitstrainings, Vergünstigungen für Schulklassen:*
Die Kreisverkehrswacht Borken erreicht an Wochenenden eine sehr gute Auslastung des Fahrsicherheitstrainingsplatzes - Fahranfänger wurden in bereits zurückliegenden Werbeaktionen angesprochen und nehmen häufig als Gutscheininhaber teil. An Werktagen werden auch Kurse für Schulklassen angeboten.

Ziel 5

Pflege und Weiterentwicklung der Radwegeinfrastruktur und Positionierung des Kreises Borken als „Fahrradfreundlicher Kreis“

Maßnahmen 2007 zu Ziel 5

- *Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden“:*
Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Städte und Gemeinden“ wird nach Abschluss des BYPAD-Prozesses beantragt. Die bisherigen vorbereitenden Gespräche waren erfolgversprechend. Mit einer Entscheidung kann Anfang 2008 gerechnet werden.
- *Durchführung des BYPAD-Prozesses:*
Mit der Durchführung des BYPAD-Prozesses wurde 2006 begonnen. Der Abschlussbericht wird dem Fachausschuss zur Septembersitzung vorgelegt.


Budget 07 - Verkehr

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN UND ZUM TEILERGEBNISPLAN

Produkt 07.01.01 - Verkehrssicherung, Verkehrsaufklärung

Teilergebnisplan	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
		beim Aufwand	beim Ertrag		
Landeszuweisung Verkehrssicherheitsaktionen	0		+50,000	↑	Das Land hatte für Verkehrssicherheitsaktionen ursprünglich keine Förderung in Aussicht gestellt. Nunmehr liegt ein Bewilligungsbescheid für die vom Kreis Borken durchgeführten Verkehrssicherheitsaktionen über 50.000 Euro vor.

Produkt 07.01.03 - Zulassungsstelle

Kennzahl	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende		Erläuterung	
Anzahl der Zulassungen von Fahrzeugen	64,000	+2%		Bei der Haushaltsplanung war mit einem Rückgang der Fallzahlen im Bereich der Zulassungsstelle gerechnet worden. Nach der bisherigen Entwicklung der Fallzahlen fällt der Rückgang weniger deutlich aus als erwartet. Gegenüber der Ansatzplanung ist mit leicht erhöhten Fallzahlen zu rechnen. Lediglich bei den Abmeldungen von Fahrzeugen liegen die Antragszahlen unter den Plandaten.	
Anzahl der ausgegebenen Wunschkennzeichen	28,000	+7%			
Anzahl der ausgegebenen Kurzzeitkennzeichen	7,500	+100%			
Anzahl der Änderungen von Halter- und technischen Daten	7,000	+65%			
Anzahl der Abmeldungen von Fahrzeugen	56,000	-11%			
			↑		
Teilergebnisplan	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
		beim Aufwand	beim Ertrag		
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3,110,000		+150,000	↑	Aufgrund der Entwicklung bei den Fallzahlen (s. o.) in der Zulassungsstelle werden voraussichtlich Mehreinnahmen in Höhe von 150.000 Euro erzielt.


Budget 07 - Verkehr

Produkt 07.02.01 - Führerscheinstelle

Kennzahl	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
		beim Aufwand	beim Ertrag		
Anzahl der erteilten Fahrerlaubnisse	8,500		+30 %	↑	Bei der Haushaltsplanung war mit einem Rückgang der Fallzahlen gerechnet worden. Die Fallzahlen liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Ausschlaggebend dafür ist u. a. eine weitere Zunahme der Fahrerlaubnisse für begleitetes Fahren ab 17.
Anzahl der ausgegebenen Fahrerkarten	1,500		+100 %	↑	Aufgrund der Nachfrage ist von 3.000 auszustellenden Fahrerkarten auszugehen.
Teilergebnisplan	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	593,000		+160,000	↑	1. Bei der Neuerteilung von Führerscheinen war mit einem Rückgang der Fallzahlen gerechnet worden. Die Fallzahlen liegen auf dem Niveau des Vorjahres. In der Folge wird mit Mehreinnahmen von 100.000 EUR gerechnet. Die Erstattungen an Kraftfahrtbundesamt und Bundesdruckerei werden aufgrund der gestiegenen Fallzahlen um 30.000 EUR ansteigen.
Sonstige ordentliche Aufwendungen	256,207		+70,000	↓	2. Die Fallzahlen für die Ausstellung von Fahrerkarten wird sich bis zum Jahresende gegenüber der Planung verdoppeln (s. o.). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Kraftfahrtbundesamt die Gebühr für die Herstellung der Fahrerkarte ab 01.04.2007 von 23,00 EUR auf 26,00 EUR erhöht hat.

Budget 07 - Verkehr

Produkt 07.02.02 - ÖPNV

Teilergebnisplan	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende			Erläuterung
		beim Aufwand	beim Ertrag		
Periodenfremder Ertrag	0		+660,000	↑	Für Vorjahre wird mit Rückerstattungen in Höhe von 660.000 Euro gerechnet. Die nachträglichen Verbesserungen ergeben sich vor allem aus der Endabrechnung der Erträge für Vorjahre (2000 – 2005).
Transferaufwendungen	707,000		-300,000	↑	Die Abrechnung 2007 wird ebenfalls durch Ertragsnachberechnungen für Vorjahre begünstigt sowie durch Auflösung von Rückstellungen. Für das Jahr 2007 ist voraussichtlich nur ein Kreisanteil von 300.000 Euro an die RVM zu zahlen.